

<p style="text-align: center;"><b>St. Gallener Klosterplan</b> Idealplan eines karolingischen Klosters</p>  <p style="text-align: center;">Grundwissen: <b>klösterliche Lebensformen und deren kulturelle Bedeutung erläutern können</b></p>  <p style="text-align: center;">Reli-Datei 7/9</p>	<p><b>Gotteslob – Arbeit – Wissenschaft</b></p> <p><b>Benedikt von Nursia</b> gründet um 529 auf dem Monte Cassino ein Kloster, das zum Vorbild für weitere Klostergründungen wird.</p> <p>Für das mönchische Leben legt er in der <b>Benediktinerregel</b> eine prägnante Lehre fest: <i>Ora et labora</i> (bete und arbeite) ist der Leitspruch für alle Klöster, die sich an Benedikt orientieren und rasch im ganzen Abendland ausbreiten.</p> <p>Neben dem Verharren im Kloster versprechen die Mönche oder Nonnen beim Ordenseintritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keuschheit</li> <li>• Verzicht auf Eigentum</li> <li>• Gehorsam gegenüber dem Abt</li> </ul> <p>Mittelpunkt des Klosterlebens sind der Gottesdienst und das Chorgebet.</p> <p>Die Klöster entwickeln sich zu wichtigen Orten der Seelsorge und Mission, der Wirtschaft, der Bildung und Erziehung, der Kranken- und Sozialfürsorge.</p> <p>Benedikt hat mit seinen Ordensbrüdern und -schwestern die Kultur des Abendlandes so sehr geprägt, dass er als <b>Schutzpatron Europas</b> verehrt wird (Gedenktag: 11. Juli).</p>
---	--

**Meine eigenen Einträge:**